Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

23 (4.6.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 23.

Bekanntmachungen.

Zunsweier. (Fahrnißversteigerung.) Am Donnerstag den 10. Juni, von Morgens 8 Uhr an, werden im Hause des Bernhard Broß dahier verschiedene Fahrnisse, als:

Schmiedhandwerkszeug, worunter ein neuer Blasebalg, ein neuer Amboß und das übrige Geschirr, sämmtlich nach der neuesten Art verfertigt,
Bettwerk und Getüch, Schreinwerk,
allgemeiner Hausrath, Feld- und Handgeschirr,
Fässer von 5 bis 20 Oehmle, in Eisen gebunden,
zwei großträchtige Zugkühe, welche nächstens kälbern, und
Etwas Erdäpfel,

öffentlich versteigert werden; was die benachbarten löblichen Bürgermeister-Aemter gefällig in ihren Gemeinden bekannt machen wollen.

Zunsweier, den 30. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Vetter.

[1] Griesheim, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach erfolgter obervormundschaftlicher Genehmigung werden am Montag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause unter Ratifications-Vorbehalt und gegen terminweise Zahlung versteigert werden:

1) Das zwischen dem hiesigen Bürger und Schlossermeister Ignaz Weber und seinen Kindern gemeinschaftliche einstöckige Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofplatz und Gärtchen, mitten im hiesigen Dorfe, einers. die Engelgasse, anders. Altbürgermeister Ockenfuß' Erben, oben die Dorf- und Landstraße.
2) Die den Erben der verstorbenen Engelbert Dengler'schen Eheleute von hier gehörigen zwei Grundstücke, nämlich:
   a. ¼ Jeuch Acker hinter den Bühnen, einers. Jakob Lurker, anders. Lukas Menzer's Erben;
   b. ⅛ Jeuch Garten- oder Hausplatz in der Farb, einers. Sigmund Dietrich, anders. Matern Lurker.

Griesheim, den 2. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Broß.

Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Nach beendigter städtischer Heugras-Versteigerung wird

Freitags den 11. Juni d. J., Vormittags,

im Rathhaussaale dahier das Heugras versteigert:

von ½ Tauen auf dem untern Angel, Gemarkung Offenburg, neben Kronenwirth Bühler; sodann

in der Gemarkung Waltersweier:

von ½ Tauen im Drachenacker, einers. Lorenz Wacker, anders. Gemeinderath Schmiederer von Offenburg;
von ½ Tauen auf der Neumatt, einers. Gemeindematten, anders. Anstößer;
von ⅔ Tauen im Speckäckerle, neben Bürgermeister Metz;
von ⅔ Tauen allda, neben Karl Hessel;
von ⅛ Tauen allda, neben Jakob Dold;
von 1 Tauen allda, neben Johann Künzle;
von ½ Tauen allda, neben dem Waltersweierer Weg;
von ¼ Tauen in der Speck, neben Kaspar Anselment.

Offenburg, den 1. Juni 1847.

A. A.:
Schweizer.

[1] Niederschopfheim, O. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Joseph Feger alt, Bürger zu Diersburg, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. Sept. 1846 Nro. 28743 die unten benannten Liegenschaften

Donnerstags den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

	Schätzungspreis.
1. Ein einstöckigtes Wohnhaus mit Scheuer u. Stallung nebst 1 Sester Hofplatz, auf welchem die Gebäulichkeit steht, einers. der Fahrweg, anders. selbst,	650 fl.
2. 20 Sester Acker am Seegerberg, einers. Freiherr v. Röder, anders. der Burggraben,	1500 fl.
3. 1 Sester Matte allda, einers. Freiherr v. Röder, anders. Mathias Wöhrle,	125 fl.
4. 1½ Sester Matte allda, einerseits der Thalweg, anders. Michael Feißt,	250 fl.
5. 2 Sester Acker im Rittenfeld, einers. der Heerweg, anders. Georg Heizmann,	230 fl.
6. 1¼ Sester Acker an der Breite, einers. Mathias Wöhrle, anders. Andreas Feger,	125 fl.
7. 2000 Stöcke Reben mit Geländ im mittleren Glockener, einers. ein Gäßle, anders. Egidi Storz,	450 fl.
8. 1000 Stöcke Reben mit Geländ auf dem Neusatz, einers. Mathias Rösch, anders. Franz Feger,	180 fl.
9. 1½ Haufen Reben im Glockener, einerseits Egidi Storz, anders. Mathias Wöhrle,	200 fl.
10. 1½ Sester Acker am Kühnberg, einerseits Egidi Storz, anders. Georg Keller, Schuster,	130 fl.
11. 1½ Sester Acker auf dem Hohberg, einers. Christian Wälde, anders. Georg Kunz,	120 fl.
12. 2 Sester Acker auf dem Hohberg, einers. Christian Rudolph, anders. Lorenz Irslinger,	200 fl.
13. 2 Sester Reben im Glockener, einerseits Benedikt Kempf, anders. Johann Strubinger,	400 fl.
14. 4 Sester Acker am Regenberg, einerseits Freiherr v. Röder, anders. Jakob Kopp,	150 fl.
15. 1½ Sester Acker auf dem Hohberg, einers. Christian Wälde, anders. Johann Maier,	180 fl.
16. 1 Haufen Reben auf dem Hohberg, einers. Benedikt Ehret, anders. Andreas Rösch,	150 fl.
17. ½ Haufen Reben im Glockener, neben Egidi Storz,	100 fl.
18. 2000 Stöcke Reben mit Geländ im Burggraben, einers. Michael Feißt, anders. David Kunz,	200 fl.
Summa:	5340 fl.

Niederschopfheim, den 1. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Ehret. vdt. Bruder, Rathsschreiber.

[1] Petersthal, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge der Vollstreckungs-Verfügung vom 25. März d. J. Nro. 8252 und weiterer amtlicher Verfügung vom 20. Mai d. J. No. 12978 werden dem Altbürgermeister Peter Feger von hier nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege

Montags den 28. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthause zum Schlüssel dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus, mit Riegeln gebaut und Ziegeln gedeckt, sammt Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dach, nebst dem auf dem Hause ruhenden Waldrecht eines Taglöhners mit jährlichen drei Klafter Holz und der Hälfte des Harzgeldes, laut Vergleich vom 17. Sept. 1841.

2) Ein beim Hause liegender Garten nebst Grasram, mit Obstbäumen bepflanzt.

3) Ein Back- und Waschhaus vornen an besagtem Garten.

4) Ein Stück Mattfeld, jenseits der Rench liegend.

Diese Liegenschaften befinden sich vornen im Dorfe Petersthal an der Thalstraße in einer schönen Lage, und können zu jedem Gewerbe eingerichtet werden.

Die Steigliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß fremde Steigerer sich mit amtlich legalisirten Sitten- und Vermögens-Zeugnissen bei der Versteigerung auszuweisen haben.

Petersthal, den 31. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Diether. vdt. Müller.

Oberkirch. (Heugras-Versteigerung.) Das Heugras von den ärarischen Matten im hiesigen Bezirke für das laufende Jahr wird an den unten benannten Tagen und Orten in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden vergeben werden, als:

Zu Grosweier,

Donnerstags den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lindenwirthshause, von 44 Morgen Matten in verschiedenen Gewannen.

Zu Mösbach,

Freitags den 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr, im Pflugwirthshause, von 7 Morgen Matten, die Heinrichshof- und Erlmatte.

Zu Nußbach,

Samstags den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lindenwirthshause, von 115 Morgen Matten in verschiedenen Gewannen.

Zu Oberkirch,

Montags den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr, im Lindenwirthshause, von 42 Morgen Matten in verschiedenen Gewannen.

Zu Ottenhöfen,

Freitags den 11. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Pflugwirthshause, von 38 Morgen Matten in verschiedenen Gewannen.

Zu Wagshurst,

Mittwochs den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Löwenwirthshause, von 43 Morgen Matten in mehreren Gewannen, auch 2 Loose auf Renchener Gemarkung.

Zu Gamshurst,

Mittwochs den 9. Juni, Nachmittags 4 Uhr, im Hirschwirthshause, von 4 Morgen Matten, die Stangmatte.

Zu Zusenhofen,

Dienstags den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Hirschwirthshause, von 84 Morgen Matten in den Mührigmatten.

Mittwochs den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr, ebendaselbst, von 52 Morgen Matten in mehreren Gewannen.

Oberkirch, den 26. Mai 1847.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Bartholmeß.

Offenburg. (Pflastersteine-Lieferung.) Dienstags den 8. Juni nächstdin, Nachmittags 2 Uhr, wird bei unterfertigter Verrechnung die Lieferung von 11 Cubik-Klafter gehauener Pflastersteine, nach vorliegenden Mustern, im Wege der Minderversteigerung veraccordirt werden; wozu lusthabende Lieferanten eingeladen sind.

Offenburg, den 27. Mai 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[1] Offenburg. (Ackerversteigerung oder Verpachtung.) In Folge höherer Anordnung soll das auf östlicher Seite des hiesigen Bahnhofes liegende und an den Waldbach stoßende, 64,87 Quadratruthen große Ackerfeld einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum oder zur Verpachtung ausgesetzt werden. Angrenzer sind: einerseits Heinrich Häring u. Elisabetha Holzer, anderf. der Bahnhof.

Die Versteigerung geschieht den 12. Juni d. J., Abends 6 Uhr, im Gasthause zum Adler (Post) dahier.

Offenburg, den 27. Mai 1847.

Großherzogl. Eisenbahnbau-Kasse.

Knauff.

Zunsweier. (Heugras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt Montags den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr, den Heugraserwachs ab 80 Tauen Matten, auf dem sogenannten Allmendgrün zunächst am Kinzigufer gelegen, halbtauenweise im Lindenwirthshause dahier an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zunsweier, am 1. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter. vdt. Ruf.

Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Am Samstag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesig städtischen Gemeindehause gegen baare Zahlung versteigert:

a. der diesjährige Heugras-Erwachs von

½ Tauen Matt beim Weingarten, Offenburger Banns, neben Sylvester Buchert und Anton Hug;

½ Tauen im Kinzdorf, neben dem Weg und Rechtsanwalt Bauhöfer;

1½ Tauen hinterm Ochsen, neben dem Graben und Joh. Baptist Kuenzer;

½ Tauen in der Spöck, Waltersweierer Banns, neben Fortunawirth Pfädler;

⅛ Tauen beim Weingarten, Zeller Banns, neben Georg Burg's Erben und Johann Haberstroh;

¼ Tauen auf der Moosmatt, Fessenbacher Banns, neben Philipp Fey und Leopold Leitermann;

1 Tauen auf der Stegermatt hinter der Sägmühle, neben dem Weg und Holzhändler Johann Armbruster;

⅝ Tauen am Kähnerbach, neben A. Gottwald;

sodann

am Montag den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Kronenwirthshause zu Appenweier, gegen terminweise Zahlung:

b. das diesjährige Heu- und Oehmgras-Erträgniß von folgenden, im Appenweierer Bann gelegenen Matten, und zwar von

¾ Tauen im Eatelszapfen, neben der Straße und dem Gemeindegut;

1¼ Tauen allda, neben Bernhard Rendler und Gemeinderath Brudy;

½ Tauen auf der Vormatt, neben Jakob Sauer und Michael Bollack;

1 Tauen auf der Lochbruckmatt, neben Theilungs-Commissär Kaiser's Wittwe und Xaver Diffany's Erben;

¼ Tauen auf der Roßmatt, neben Michael Kupferer und Joseph Metz' Erben;

wozu die Liebhaber einladet:

Offenburg, den 1. Juni 1847.

A. A.

Durnegger.

Walterrweier. (Heugras-Versteigerung.) Der Unterzeichnete läßt am 6. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, im Hirschwirthshause dahier das Heugras von 4½ Tauen Wiesen im Weierer und Bühler Bann versteigern, wozu er die Liebhaber einladet. Joseph Vetter.

Oppenau. (Hausversteigerung.) Da bei der auf den 18. d. M. anberaumten Liegenschaftsversteigerung des Schreinermeisters Fr. Faißt der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Mittwoch den 9.

Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier mit dem Bemerken festgesetzt, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Die zu versteigernde Liegenschaft ist:

Eine halbe Behausung, dahier auf dem s. g. Rathplatz gelegen, einers. Anton Faißt, anders. und unten der Weg, hinten Joseph Faißt alt.

Oppenau, den 22. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Braun.

[2] Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 14. November v. J. Nro. 35161 werden dem Karl Bilger von hier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege am Donnerstag den 17. Juni d. J. im hiesigen Rathszimmer öffentlich zu Eigenthum versteigert werden:

1.

5/8 Jeuch Acker am Laubenacker, neben Anton End's Erben.

2.

1/2 Jeuch Acker hinter dem Berg, neben Bartholomä Kiefer und Joseph Bürk.

3.

1/2 Jeuch Acker auf dem Zollacker, neben Michael Fey und Xaver Mock.

4.

1/8 Tauen Matte auf der untern Dorfmatte, neben Anton Münchenbach und Benedikt Braun.

5.

1/5 Tauen Matte im Käfersberg, neben Joseph Herp's Erben und dem Weg.

6.

1/2 Jeuch Acker im Milzut, neben Xaver Glattfelder und Karl Gremminger.

7.

1/4 Jeuch Acker im Lindle, neben Jakob Schell und Xaver Kaltenbach.

8.

1/2 Jeuch Acker im Schiergarten, neben Johann Bahr und Bartholomä Kiefer.

9.

1/4 Jeuch Acker im Waizenfeld, neben Anton Buchert's Erben und Mathias Bahr.

10.

1/4 Jeuch Acker an der Bruchgasse, neben Joseph Geßler und Mathäus Riehle's Erben.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 22. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kitiratschky.

[2] Sasbachwalden, Amts Achern. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Achern vom 13. April d. J. Nro. 8026 werden dem hiesigen Bürger Ignaz Armbruster, gewesenen Löwenwirth zu Obersasbach, nachstehende Güterstücke im Vollstreckungswege

Dienstags den 8. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathszimmer zur Sonne dahier öffentlich versteigert, mit dem Bemerken, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) 4 1/2 Morgen theils Acker, theils Reben und theils Wiesen, Alles aneinander, am Lehrrain, Sasbachwalder Gemarkung, einerseits der Markweg, anderseits Anton Huber.

2) 3 Viertel Wiesen auf der Thalmatt, einerseits Joseph Huber, anderseits Anton Fallert.

3) 2 Viertel Wiesen allda, einerseits Bernhard Fallert, anderseits das Bächlein.

4) 1 1/2 Morgen Wiesen auf der Klausmatt, einerseits Joseph Vollmer, anderseits Albert Doll.

5) 1 Viertel abgeholzter Buchwald im Kohlwald, einers. Mathias Dürr, anderseits Anton Ernst.

6) 2 Viertel Tannenwald im Sandweg, einers. Joseph Oberle, anderseits Anton Glasser's Erben.

Sasbachwalden, den 20. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Geiser. vdt. Vierthaler, Rathsschrbr.

[2] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Jakob Schlenker'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 23. März d. J. No. 4393 die unten verzeichneten Liegenschaften

Mittwochs den 30. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erzielt oder darüber geboten wird.

Nro. 1.

Eine zweistöckige, von Riegeln erbaute Behausung mit Balkenkeller, hinterhalb an Andreas Kuhri's Behausung angebaut, jedoch durch eine Scheidewand vom Boden bis zum First getrennt, einers. Benedikt Isenmann, anders. Andreas Kuhri.

Nro. 2.

Circa 1 Meßle Krautgarten hinter Benedikt Isenmann's Behausung, einerseits Andreas Kuhri, anderseits Benedikt Isenmann.

Steinach, den 20. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschrbr.

[1] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Severin Weber'schen Eheleuten dahier in Lachen werden in Folge richterlicher Verfügung vom 13. April 1847 Nro. 5650 die unten verzeichneten Liegenschaften

Montags den 28. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Nro. 1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallungen, in Lachen gelegen, einerseits Georg Kornmeier, anderseits selbst, hinten Georg Kornmeier, vornen Hofplatz.

Nro. 2.

2 Meßle Krautgarten beim Hause, einers. Lorenz Kienzler, anderseits selbst.

Nro. 3.

Nachstehende, auf dem Wohnhause als Eigenthum ruhende Waldungen:

a) 2 Morgen 8 Ruthen Buchwald im Schipen, oberhalb am Hangelenweg, einers. Mathias Kopf, anders. Andreas Vogt.

b) 2 Morgen 8 Ruthen allda im Schipengrund, einers. Joseph Braig, anderseits Anton Grieshaber.

c) 3 1/2 Sester Tannwald, Gewann Tannwald, oberhalb dem obern Muhr, einerseits Michael Allgeier, anderseits Wendelin Schwendemann.

d) 3 1/2 Sester Tannwald allda in der großen Dunen, einer- und anderseits Georg Schwab.

e) 5 1/2 Sester Eichwald am Bruckerbühl, einers. Joseph Kienzle, anders. Xav. Brucker (gemeinschaftlich mit Wendelin Buchholz, zur Hälfte).

f) 4 Sester Eichwald im Einetwald (gemeinschaftlich mit Mathias Kopf, zur Hälfte), einerseits Andreas Grieshaber, anderseits Xaver Gihr.

Nro. 4.

2 Sester theils Ackerfeld, theils Wiesen, Gewann Thiergarten, einers. Stephan Nock, anders. Jakob Schwendemann.

Nro. 5.

2 Sester Wiesen auf der Großmatte oberhalb am Landgraben, einerseits Andreas Geiger, anderseits Joseph Moser.

Nro. 6.

2½ Sester, die Hälfte Reben, die andere Hälfte Ackerfeld, im Haldenberg, einerseits Rudolph Albrecht, anderseits Kaspar Kinstle.

Steinach, den 20. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

[2] Oppenau. (Hausversteigerung.) Da bei der am 12. d. M. stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung des Jakob Stehle von hier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Freitag den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Die zu versteigernde Liegenschaft ist:

Eine zweistöckige Behausung, worin Valentin Stehle das lebenslängliche Wohnungsrecht hat, dahier am Thor gelegen, einers. Martin Ziegler, anders. das Schloßbächlein.

Oppenau, den 20. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Braun.

[2] Offenburg. (Grasversteigerung.) Der diesjährige Graserwachs auf dem Eisenbahngebiet von Appenweier bis Kenzingen wird an nachgenannten Tagen in öffentlicher Steigerung verwerthet, und damit

Montag am 7. Juni auf der Strecke von Appenweier bis Offenburg, Morgens 7 Uhr, vom Appenweirer Stationsplatz aus,

Dienstag am 8. Juni auf der Strecke von Offenburg bis Dinglingen, Morgens 7 Uhr, vom Offenburger Bahnhof aus,

Mittwoch am 9. Juni auf der Strecke von Dinglingen bis Kenzingen, Morgens 7 Uhr, vom Dinglinger Bahnhof aus

der Anfang gemacht werden.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß den Steigerern bis auf Martini d. J. Borgfrist gestattet wird, wenn dieselben einen zahlungsfähigen Bürgen stellen.

Offenburg, den 25. Mai 1847.

Großherzogliches Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Ingenieur:

Bosch. Bischoff.

vdt. Homburg.

[2] Haslach. (Liegenschafts-Verkauf.) Da bei der am 18. d. M. vorgenommenen zweiten Versteigerung der zur Erbmasse der Therese Harter, gewesenen Ehefrau des Bürgermeisters und Hechtwirths Jakob Neef in Sulzbach, gehörigen Liegenschaften kein Angebot geschah; so wird die letzte öffentliche Versteigerung am

Dienstag den 8. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

im Hechtwirthshause zu Sulzbach abgehalten; wozu die Kaufliebhaber unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Steigerungs-Bedingungen bei Notar Schilling dahier einzusehen sind.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges, massiv von Stein neu erbautes Wohnhaus, in Sulzbach an der Hauptstraße von Haslach nach Hornberg gelegen, auf welchem die Realwirthschafts-Gerechtigkeit ruht. Das Gebäude enthält 14 heizbare Zimmer, große Küche und drei gewölbte Keller, dabei eine abgesonderte Stallung für 24 Pferde und 8 Stück Hornvieh, ferner Back- und Waschhaus, Wagenschopf, vier Schweinställe und Oekonomie-Gebäude mit drei Zimmern und Tanzboden.
2) ¾ Sester Gemüsegarten beim Hause, mit neuen Grundmauern und umhagt.
3) Wiesen 35¼ Morgen.
4) Ackerfeld 8½ Morgen.
5) Waidfeld 1½ Morgen.

Sämmtliche Realitäten bilden ein schön arrondirtes Gut, sind mit Marken umgeben und mit eigener Karte durch geometrische Vermessung bezeichnet.

Haslach, den 19. Mai 1847.

Großh. Bad. F. F. Amtsrevisorat.

Zamponi. vdt. Schilling, Notar.

[2] Fernach, Amts Oberkirch. (Heu- und Oehmtgras-Versteigerung.) Am Donnerstag den 10. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird im Gasthause zum Ochsen in Fernach bei Oberkirch von Seiten der unterzeichneten grundherrl. Verwaltung

1) das Heu- und Oehmtgras von den Korberg-Matten,
2) das Heugras von den in mehreren Gemarkungen liegenden freiherrlich von Schauenburg'schen Wiesen,

zusammen in 49 Loosen bestehend, fur das Jahr 1847 an die Meistbietenden öffentlich versteigert; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der aufgestellte Wässerungsknecht Georg Hättig von Gaisbach auf Verlangen die sämmtlichen Wiesen vorzeigen wird.

Oberkirch, den 25. Mai 1847.

Grundh. von Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

[1] Petersthal, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Bartholomä Huber's Wittwe, Theresia geborne Hoferer von Petersthal, wird, der Erbtheilung wegen,

Dienstags den 22. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthause zum Schlüssel dahier versteigert werden:

Ein Stück Mattfeld, circa 1½ Morgen groß, am s. g. Schulterberg, von Georg Müller, der Gemeinde Petersthal und dem Ramsbacher Wald begrenzt, — gerichtlicher Anschlag 400 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Petersthal, den 28. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Diether. vdt. Müller.

Hofguts-Verkauf.

Mittwochs den 9. Juni, Morgens 8 Uhr, wird das Hofgut des Karl Heizmann von Bruch, Gemeinde Biberach, auf dem Gute selbst einem öffentlichen parcellenweisen Verkauf ausgesetzt. Dasselbe besteht, außer den Gebäulichkeiten,

1) in circa 18 Tauen Matten,
2) „ „ 30 Morgen Acker,
3) „ „ 6 Haufen Reben und
4) „ „ 25 Morgen Wald.

Sämmtliche Güter sind angepflanzt.

Auswärtige unbekannte Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Offenburg, den 1. Juni 1847.

Oeffentliches Geschäfts-Bureau.

J. A. H. Berger. A. Glück.

Offenburg. (Strohverkauf.) Es sind 200 Bund Korn- und Waizenstroh zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Grasverkauf.) Das Gras von 2 Tauen Matten an der alten Ortenberger Straße, zwischen Herrn Fortunawirth Pfähler und Herrn Posthalter Alexander, hat zu verkaufen: Kappler.